



Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Mecklenburg-Vorpommern

August 2005

Bestell-Nr.: C213 2005 08

Herausgabe: 6. Oktober 2005
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: poststelle@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 4801-659

© Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2005

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden

- die vorläufigen Hektarerträge und Erntemengen von Getreide sowie von Raps und Rübsen,
- die vorläufigen Ergebnisse über die Ernte von Kartoffeln,
- die Angaben zu den Niederschlägen im August,
- die Angaben über den Wachstumsstand von Zucker- und Runkelrüben, Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch sowie Luzerne, Wiesen, Mähweiden und Weiden

veröffentlicht.

Die Erhebung der Angaben und die Ernteschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes¹⁾. Für Vergleichszwecke wurden die endgültigen Angaben über die Ernten der Vorjahre aufgenommen.

Der Ermittlung der Erntemengen liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 2005 zugrunde.

Die Hektarerträge von Getreide, Raps und Rübsen sowie von Kartoffeln basieren auch auf Schätzungen amtlicher Ernteberichterstätter.

Für die Feststellung der Getreide-, Raps- und Kartoffelerträge wird zusätzlich zu den Schätzungen die „Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung“ (BEE) durchgeführt, bei der die tatsächlichen Erntemengen von ausgewählten Feldern (Stichprobenverfahren) gemessen und gewogen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufbereitung der ausgewiesenen Erträge war die „Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung“ noch nicht abgeschlossen, so dass die Ergebnisse als vorläufig zu betrachten sind und noch geringfügigen Veränderungen unterliegen können.

Die endgültigen Hektarerträge für Kartoffeln werden im November 2005 und die endgültigen Anbauflächen für alle Kulturen im Februar 2006 vorliegen.

Die Beurteilung des Wachstumsstandes von Feldfrüchten und vom Grünland erfolgt über eine Notenvergabe (von 1 bis 5); die daraus berechneten Durchschnittsnoten werden für Mecklenburg-Vorpommern insgesamt dargestellt.

1. Hektarerträge und Erntemengen von Getreide und Ölfrüchten sowie vorläufige Kartoffelernte 2005 (Stand: 23. September)

Die Auswertungen der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung und der Einschätzungen der Ernteberichterstätter ergaben, dass die Hektarleistungen 2005 bei Getreide - außer bei Sommergetreide - teils bedeutend unter denen des Vorjahres und teilweise auch unter dem mehrjährigen Durchschnitt liegen.

Aus den vorläufigen Anbauflächen und den Hektarerträgen für die einzelnen Getreidearten errechnet sich eine Gesamterntemenge von 4,0 Millionen Tonnen Getreide. Daran haben die Brotgetreidearten einen Anteil von 72 Prozent.

Die vorläufige Erntemenge für Raps und Rübsen beläuft sich bei einem durchschnittlichen Hektarertrag von 38,4 Dezitonnen auf 0,9 Millionen Tonnen.

Bei Kartoffeln ist nach Auswertung der bisher vorliegenden Proberodungen der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung mit durchschnittlichen Erträgen zu rechnen. Der vorläufige Ertrag bei mittelfrühen und späten Kartoffeln liegt bei 366,2 Dezitonnen pro Hektar. Bei frühen Speisekartoffeln schätzten die Ernteberichterstätter eine Hektarleistung von 300,9 Dezitonnen ein. Die Kartoffelernte wird sich - nach den vorläufigen Berechnungen - auf zirka 0,6 Millionen Tonnen belaufen.

1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118)

Anbauflächen

Fruchtart	D	2004	Vorläufiges Ergebnis 2005	Veränderung 2005 gegenüber	
	1999 - 2004	1 000 ha		D 1999 - 2004	2004
				%	
Getreide zusammen (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix).....	595,1	589,5	581,8	- 2	- 1
Brotgetreide zusammen	401,9	406,8	403,6	0	- 1
Weizen	314,2	339,8	350,8	+ 12	+ 3
Winterweizen (einschl. Dinkel)	310,2	337,1	347,5	+ 12	+ 3
Sommerweizen	4,0	2,7	3,3	- 20	+ 20
Hartweizen (Durum).....	0,0	-	-	x	x
Roggen.....	87,6	66,9	52,8	- 40	- 21
Wintermenggetreide.....	0,1	0,0	0,0	- 72	- 31
Futter- und Industriegetreide zusammen.....	193,2	182,8	178,2	- 8	- 2
Gerste.....	142,5	137,0	134,1	- 6	- 2
Wintergerste	124,7	122,3	121,2	- 3	- 1
Sommergerste.....	17,9	14,7	12,9	- 28	- 12
Hafer	12,2	12,0	11,6	- 5	- 3
Sommermenggetreide	0,6	0,6	0,5	- 13	- 6
Triticale.....	37,8	33,2	31,9	- 16	- 4
Raps und Rübsen zusammen.....	215,5	234,2	232,4	+ 8	- 1
Winterraps	210,5	233,0	230,2	+ 9	- 1
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	5,1	1,2	2,2	- 58	+ 84
Kartoffeln zusammen.....	16,3	17,5	15,6	- 4	- 11
frühe Speisekartoffeln.....	0,1	0,1	0,1	- 34	- 15
mittelfrühe und späte Kartoffeln.....	16,2	17,4	15,5	- 4	- 11

Erträge

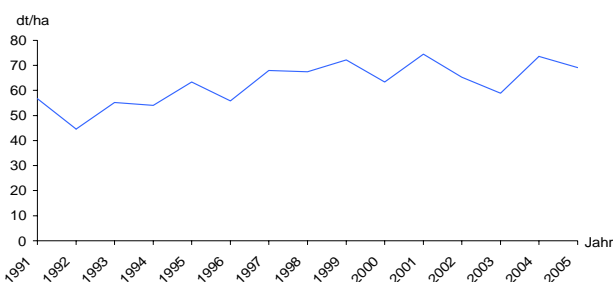
Fruchtart	D 1999 - 2004	2004	Vorläufiges Ergebnis 2005	Veränderung 2005 gegenüber	
				D 1999 - 2004	2004
			dt/ha	%	
Getreide zusammen (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix).....	68,0	73,6	69,1	+ 2	- 6
Brotgetreide zusammen.....	69,7	76,1	71,8	+ 3	- 6
Weizen.....	72,7	78,6	75,4	+ 4	- 4
Winterweizen (einschl. Dinkel).....	73,0	78,9	75,7	+ 4	- 4
Sommerweizen.....	47,9	47,7	41,9	- 13	- 12
Hartweizen (Durum).....	22,7	-	-	x	x
Roggen.....	59,1	63,2	47,6	- 19	- 25
Wintermengengetreide.....	38,6	56,9	45,7	+ 18	- 20
Futter- und Industriegetreide zusammen.....	64,2	68,0	63,1	- 2	- 7
Gerste.....	66,8	70,9	66,8	-	- 6
Wintergerste.....	69,2	73,4	68,9	0	- 6
Sommergerste.....	49,5	50,2	47,5	- 4	- 5
Hafer.....	46,4	55,5	42,2	- 9	- 24
Sommermengengetreide.....	27,1	21,4	25,0	- 8	+ 17
Triticale.....	61,1	61,5	55,8	- 9	- 9
Raps und Rüben zusammen.....	38,1	45,1	38,4	+ 1	- 15
Winterraps.....	38,7	45,2	38,6	0	- 15
Sommereraps, Winter- und Sommererbsen.....	16,2	16,1	14,0	- 14	- 13
Kartoffeln zusammen.....	366,6	441,0	365,9	0	- 17
frühe Speisekartoffeln.....	277,4	347,4	300,9	+ 8	- 13
mittelfrühe und späte Kartoffeln.....	367,2	441,5	366,2	0	- 17

Erntemengen

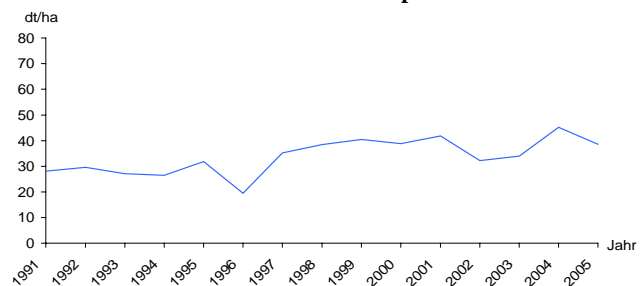
Fruchtart	D 1999 - 2004	2004	Vorläufiges Ergebnis 2005	Veränderung 2005 gegenüber	
				D 1999 - 2004	2004
			1 000 t	%	
Getreide zusammen (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix).....	4 043,6	4 337,8	4 020,7	- 1	- 7
Brotgetreide zusammen.....	2 802,7	3 094,5	2 896,1	+ 3	- 6
Weizen.....	2 284,8	2 671,2	2 644,8	+ 16	- 1
Winterweizen (einschl. Dinkel).....	2 265,5	2 658,3	2 631,2	+ 16	- 1
Sommerweizen.....	19,3	12,9	13,6	- 30	+ 5
Hartweizen (Durum).....	0,0	-	-	x	x
Roggen.....	517,5	423,1	251,2	- 51	- 41
Wintermengengetreide.....	0,3	0,2	0,1	- 67	- 45
Futter- und Industriegetreide zusammen.....	1 241,0	1 243,3	1 124,6	- 9	- 10
Gerste.....	951,7	971,4	896,0	- 6	- 8
Wintergerste.....	863,3	897,8	834,9	- 3	- 7
Sommergerste.....	88,4	73,6	61,1	- 31	- 17
Hafer.....	56,6	66,5	49,1	- 13	- 26
Sommermengengetreide.....	1,6	1,2	1,3	- 20	+ 9
Triticale.....	231,1	204,3	178,2	- 23	- 13
Raps und Rüben zusammen.....	821,7	1 055,1	891,6	+ 9	- 15
Winterraps.....	813,5	1 053,3	888,6	+ 9	- 16
Sommereraps, Winter- und Sommererbsen.....	8,2	1,9	3,0	- 63	+ 60
Kartoffeln zusammen.....	597,3	770,5	570,0	- 5	- 26
frühe Speisekartoffeln.....	3,0	2,9	2,2	- 29	- 26
mittelfrühe und späte Kartoffeln.....	594,2	767,6	567,9	- 4	- 26

Erträge von 1991 bis 2005

Getreide (ohne Körnermais und CCM)



Winterraps



2005 = vorläufige Ergebnisse

2. Niederschläge im August

Beurteilungskriterien	Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte		Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland	
	2004	2005	2004	2005
	Anteil an allen Meldungen in %			
zu gering	3	12	11	24
ausreichend	56	55	83	71
zu hoch.....	41	33	6	5

3. Wachstumsstand im August

Fruchtart	Noten ¹⁾	
	2004	2005
Zuckerrüben.....	2,3	2,4
Runkelrüben.....	2,3	2,2
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch.....	2,2	2,4
Luzerne	2,1	2,1
Wiesen	2,3	2,5
Mähweiden	2,3	2,5
Weiden.....	2,3	2,5

1) 1 bedeutet die beste, 5 die schlechteste Note